

Hochwasser in RLP & NRW: Langjähriges vdh-Mitglied schwer betroffen

Post by "Stefan300TD" of Jul 29th 2021, 2:24 pm

Hallo an alle!

Ich denke, jeder von Euch kennt die Ausmaße der Zerstörungen und des menschlichen Leids, welche das Hochwasser in RLP und NRW Mitte Juli zur Folge hat.

Leider erwischte es auch eine bekannte Werkstatt in Eschweiler, die unser langjähriges Mitglied Dirk Quenter betreibt. An den Wänden lässt sich ein Wasserstand von ca. 1,5 m ablesen. Zahllose Werkzeuge und Ersatzteile sind irreparabel beschädigt oder schlichtweg in den Flutmassen verschwunden.

Die Bilder im Anhang geben einen Eindruck vom wirtschaftlichen Schaden. Das, was von jahrelanger Arbeit und Leidenschaft übrig blieb, wird derzeit von Dirk mithilfe einiger vdh-Mitglieder und Bekannter gerettet.

Zusätzlich richtete der ortsansässige Rotary Club ein Spendenkonto ein, indem die ersten Spenden für den Wiederaufbau von Dirks Werkstatt bereits eingegangen sind.

Grundsätzlich hält sich der vdh aus allen Themen wie Politik, Corona, Fußball etc. raus.

Auch machen wir keine Werbung für Unternehmen oder Lieferanten.

Jedoch bestätigt jede Ausnahme die Regel. In einer kurzen und bewegten Vorstandsrunde wurde entschieden, dass der vdh eine Summe von 100 € für Dirk über den Rotary Club spenden wird.

Als zweiten Schritt bitten wir Euch um eine Spende. Die entsprechende Kontoverbindung wird heute Abend hier veröffentlicht. Für jede Spende gibt es, wenn gewünscht, auch eine Spendenquittung.

Hilfe vor Ort wird natürlich, nach Rücksprache mit Dirk, ebenfalls benötigt. Dringend benötigt werden vor allem Bautrockner, die die Räumlichkeiten von der hartnäckigen Feuchtigkeit befreien. Ggf. auch Notstromaggregate. Jeder Tipp oder Kontakt hilft hier weiter.

Genug der Worte. Lasst unsere Taten sprechen.





Post by "RoterBaron" of Jul 29th 2021, 3:41 pm

Sowas kann echt keiner gebrauchen.

Evtl gibt es in Baesweiler Trockner, weiß ich aber nicht sicher:

<https://www.entkernung-asbestsanierung-birner.de/>

Viele Grüße
Michael

Post by "Stefan300TD" of Jul 30th 2021, 8:34 am

Moin an Alle,

wenn Ihr Dirk Geld zur Fluthilfe zukommen lassen wollt, dann gerne an folgende Kontonummer:

Sozialfonds Rotary Aachen Frankenburg

DE79 3905 0000 0000 3393 41

Der Betreff sollte sein:

Flut Hilfe Dirk Quenter, Name und Anschrift des Spenders

Der Rotary Sozialfonds stellt dann eine Spendenquittung aus und schickt diese zu.

Post by "bacigalupo" of Jul 30th 2021, 8:42 am

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22929-hochwasser-in-rlp-nrw-langj%C3%A4hriges-vdh-mitglied-schwer-betroffen/>

alles Gute für Dirk, ich war grad mit dem THW an der Ahr, ich weiß jetzt, wie eine abgesoffene Werkstatt aussieht. Oder was von einem Hotel übrigbleibt, wenn eine Flutwelle durchgegangen ist. Nichts bleibt übrig, alles hin. Mit Glück darf das Gebäude an sich überhaupt stehenbleiben, aber innen ist alles verloren, Schlamm und Heizöl sei "Dank". Schlimmer geht nimmer.

Grüße

bacigalupo

Post by "mseba72" of Jul 30th 2021, 10:54 am

Guten Morgen, auch ich war heute vor einer Woche im Ahrtal bei einem Bekannten helfen, Werkstatt, Teilelager für LKWs räumen und reinigen. Schlamm ohne Ende, gemixt mit allem was die Chemie hergibt. Alles gute an Dirk. Vg Sebastian

Post by "Wuff_6.3" of Jul 30th 2021, 3:59 pm

Spende an Dirk Quenter ist raus.

Dirk, all the best for you !

Tom

Post by "Bernardo" of Jul 30th 2021, 6:18 pm

Mein Beileid, Dirk

Wünsche dir Kraft und gute Nerven. Kleine Hilfe ist raus.

Post by “WolfBonitz” of Jul 30th 2021, 7:00 pm

Hallo Dirk,

auch von mir ist ein bisschen Unterstützung rausgegangen. Ich wünsche dir viel Kraft und pass auf deine Gesundheit auf!

Hoffentlich bis bald mal in Ornbau.

Post by “MBPonton” of Jul 30th 2021, 8:29 pm

Mein Bruder wohnt in Stolberg, das war wirklich ein unfassbares Unglück für diese gesamte Region.

Alles Gute für Dirk, ich unterstütze ebenfalls mit einer kleinen Spende.

Gruss

Fred

Post by “Stuempfig” of Jul 30th 2021, 8:46 pm

Hier mal der Stand der Dinge damit man sich den Umfang der Arbeiten überhaupt mal vorstellen kann ...

Hallo Horst

nach nun 8 Tagen durchgehend Aufräumen, reinigen und usw. ist gerade mal eine der betroffenen drei Hallen zu 60 % clean.

Hab den Hof entschlammt und zwei Container a` 7 kubikmeter mit Abfall gefüllt.

Täglich helfen 2-5 Leute.

Hab einiges an Literatur , alle Verpackungskartons, Paket-Labels, Briefmarken, Druckerpapier, Drucker, Bürostuhl,

Die 114er flosskeln und die letzten Sonderdrucke, Kühlschränke, Teppiche, Holz- Regalwände, USB Platten für die Märkte,

In der Werkstatt selbst konnte ich mich noch nicht durcharbeiten.

Schubladen aus Holz sind gequollen und lassen sich nicht öffnen.

Elektrogeräte wie Schweißgerät, Kompressor müssen teilzerlegt und entwässert werden.

Gleiches gilt für Spülmaschine Herd und Waschmaschine.

Aber: noch hab ich keinen Strom , nur Wasser. Das Notstromagregat ist nur eine Nothilfe.

Zerlegte Lenkgetriebe sind verloren, weil sie rostig wurden.

Die untere Halle mit Toilette war auf 1,45 m hoch geflutet.

Strahlkabinen und der große Kompressor wurde von den Fluten im Raum herumgetrieben.

Ebenso Ölbehälter Kanister und Fässer, auch das Fluid sorgt mit dem Schlamm aus Ton eine üble Schicht die heftig klebt und sedimentiert.

Hätte nie gedacht soviel Kärchern zu müssen.

Heute hab ich mir einen neuen Drucker gekauft um in Aachen in meiner Wohnung ein Büro aufzubauen.

In Eschweiler ist kein Strom und kein Internet. Ein guter Kunde und auch Dr. Stefan haben bereits gespendet.

Es wurde über den Rotary Club ein Spendenkonto eingerichtet, so können Spendenquittungen ausgestellt werden.

Ich denke das ich in ca 8 Wochen wieder eine normale arbeitsfähige Werkstatt habe, Eckhard hält mich für sehr optimistisch,

er hilft täglich. Montag kam Kalli Hauser vom Scharphysener Stammtisch zum Helfen.

Er hat meinen langen /8 als Flutopfer zur Ausstellung mitgenommen.

Vor meiner obersten Halle hab ich zwei Zelte aufgebaut um die geputzten Teile zu trocknen.

Bautrockner sind hier nahezu unmöglich zubekommen. Es gibt keine.

Das Trocknen der Wände und Böden ist das Wichtigste, sonst stinkt es gewaltig.

Ohne Strom ist es echt schwierig.

Gott sei Dank sind wir kein zweites mal abgesoffen, aber jeder Regen stört den Trocknungsprozess, der draußen, im Zelt oder Anhänger geschehen muss.

In einer weiteren Mail gibt es noch ein paar Bilder.

Gruß Dirk

Post by “WolfBonitz” of Jul 30th 2021, 9:26 pm

Au weia, schlimmer geht ja kaum. Da bewundere ich Dirks Geduld, ich rastete aus und das Gewerbe wäre Geschichte. Halt durch Dirk! 😭

Post by “EberhardWeilke” of Jul 30th 2021, 11:06 pm

au weia.

Auch wir werden Dirk eine ordentliche Geldspende zukommen lassen.

Noch ein Tipp: Auch wenn derzeit kein Bautrockner erreichbar ist (der bei dem Schaden aber eh nur mäßig was bringen wird...) ist es extrem wichtig, die Luft in Bewegung zu halten um Schimmel zu reduzieren/vermeiden. Als erstes würden daher so ganz popelige Standventilatoren schon recht viel bringen oder auch eine Heizkanone, ohne den Gasbrenner anzuschalten (der übrigens auch wieder einiges an Feuchtigkeit einbringen würde).

Die Bautrockner ziehen auch einen ziemlichen Haufen Strom, die werden dann später für die Endtrocknung noch gebraucht.

Habt Dirk Zugriff auf Ventilatoren? Kann ihm jemand welche bringen?

Was wird noch an Equipment gebraucht? Hochdruckstrahler? Lagerkisten aus Kunststoff?

Post by "Bayernbenz" of Jul 30th 2021, 11:18 pm

Hallo Dirk,

mein aufrichtiges Mitgefühl.

Verliere nicht den Mut.

Deine positive Einstellung wird es zum Guten wenden.

Zur Lösung der materiellen Probleme konnte ich Dir hoffentlich ein wenig helfen.

Freue mich auf ein Wiedersehen in Ornbau.

Viele Grüße

Herbert

Post by "wegi89" of Jul 31st 2021, 7:50 pm

Hallo Dirk,

etwas finanzielle Hilfe habe ich dir geschickt. Durchhalten! Und Erfolg beim Wiederaufbau.

Grüße

Johannes

Post by “Mathieu” of Aug 1st 2021, 10:20 am

Hallo Dirk, das ist ja wirklich Schlimm. Mann denkt bei Wasser nichts so schlimmes aber wie zerstörerisch das wirklich ist.. Das Beispiel mit den Dreck vom Fluid usw zeigt der Ausmass der Probleme die auftreten.

Ich war ja vor einige Zeit bei dir in deine schoene Werkstatt weil du mir die neue Frontscheibe aus Ornbau mitgebracht hattest, du hast mich freundlich ausgeholfen, auch mit einige Sachen die ich noch brauchte fuer meinem OM621 Flossendieselumbau. Schoen das dir den Kalli geholfen hat, ich war letzte Woche noch bei Ihn. Wenn ich gewusst hatte war ich an dem Tag auch mal zu dir gekommen um auszuhelfen (fuer jetzt dann nur eine kleine finanzielle Spende).

Halte durch. Vielleicht dann in eine Woche doch Zeit um am Grillabend bei Kalli etwas auszuruhen?

Gruesse Mathieu

Post by “EberhardWeilke” of Aug 1st 2021, 10:45 pm

Hallo noch einmal,

jetzt noch einmal konkret gefragt, da ich keine Kontaktdaten von Dirk habe:

Welche Geräte, Maschinen, Ausrüstung würde vor Ort konkret benötigt, die man dort vielleicht grad nicht bekommt, die man aber anderswo besorgen könnte um sie vorbei zu bringen?

Ende nächster/Anfang übernächster Woche ist einer unserer Transporter wahrscheinlich in der Gegend.

Post by “Quenter” of Aug 1st 2021, 11:28 pm

Also der vdh ist wunderbar und Hilfsbereitschaft ist das was jetzt wirklich hilft über alle Schrecken mit einem Lächeln weiter zu machen!

Also kleines Fazit:

innerhalb kurzer Zeit hab ich von vier Mitgliedern Bautrockner zur Verfügung gestellt bekommen!!!

Super Danke dafür!

Nun fehlt noch ein zuverlässig funktionierendes Notstromaggregat bis die Stromversorgung auf dem Gelände wieder funktioniert.

Es mangelt momentan an Elektrikern die Stromzähler austauschen können und dürfen.

Es ist also eine Frage der Zeit, das es schneller gehen kann.

Hilfsangebote vor Ort auch aus entlegenden vdh Lagern, Stammtischen finde ich toll und plane diese aktuell ein.

Danke an alle Freunde! auch des vdh!

Es wird noch dauern bis Normalität in die Werkstatt einzieht,
aber die Hilfe lässt jeden Tag das Licht am Tunnelende sehen.

Morgen gehts weiter und ich weiß das die Kollegen vom Stammtisch da sein werden.

Danke euer Dirk

Post by “EberhardWeilke” of Aug 2nd 2021, 12:37 am

Hallo Dirk,

welche Leistung wird denn benötigt?

Hat jemand zwischen Ulm und Köln so ein Gerät grad über, das wir ausfassen könnten?

Was wird noch benötigt? Dampfstrahler?

Post by “EberhardWeilke” of Aug 2nd 2021, 1:31 am

Hallo noch einmal,

falls aus VDH-Kreisen ein Stromerzeuger ausleihbar wäre, perfekt. Wir könnten am Dienstag/Mittwoch den Transport übernehmen, bei Bedarf mit 3 to.-AHK mit Kugelkopf. Andernfalls würde ich sehen, ob aus dieser Auswahl

<https://www.baumaschinenschmit.../stromerzeuger-ges-30-kd/>

was anmietbar wäre und dann den Transport übernehmen. Und die Mietkosten erstmal auslegen. Wenn da vier Bautrockner dran hängen sollen, braucht das auch ein wenig Wumms.

Was wird ansonsten noch benötigt? Graue Euroboxen in großer Zahl sowie Sprühöl und Tücher? Wäre besorg- und transportierbar. Hochdruckstrahler? Kabeltrommeln?

Post by “EberhardWeilke” of Aug 2nd 2021, 10:23 am

Klappt. 40 kVA-Stromerzeuger ist angemietet (ist derzeit das kleinste, was es gibt) um bis zur Wiederherstellung der normalen Stromversorgung zu überbrücken. Wir haben eine Liefertour so umgeplant, dass das Ding am Mittwoch bei Dirk auf dem Hof steht.

40 kVA ist für vier Bautrockner plus andere Verbraucher auch nicht komplett überdimensioniert...

Post by “Quenter” of Aug 2nd 2021, 12:29 pm

Hallo Eberhard,

Danke für deinen Einsatz und das Gespräch!

so geht es weiter!

Geiler Verein ! der tolle Mitglieder hat!

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22929-hochwasser-in-rlp-nrw-langj%C3%A4hriges-vdh-mitglied-schwer-betroffen/>

Euer Dirk

Post by "EberhardWeilke" of Aug 2nd 2021, 1:14 pm

Hallo Dirk,

ich befürchte, dass für Dich in den nächsten Monaten noch einiges an Verdruss zukommen wird. Ich hoffe allerdings und bin sehr zuversichtlich, dass wir Dir bei vielen Problemen helfen können. Wenn es halbwegs trocken ist, Werkstatt neu streichen (das braucht es für die Seele der dort arbeitenden), Werkzeug und Geräte putzen und instand setzen oder ersetzen, Teile retten, eventuell finanzielle Probleme lösen.

Jetzt muss aber die Feuchtigkeit vertrieben werden und da ist elektrische Energie ein wichtiges Element. Dass schon vier Bautrockner Dir hingestellt wurden, ist ja super.

Und Dirk, scheue dich bitte nicht, Deine Hilfswünsche hier konkret einzustellen. Vielleicht gelingt es uns dann, Dir konkrete Unterstützung zukommen zu lassen.

Ich wünsche mir, dass wir Dir auch in den nächsten Wochen und Monaten helfen können, den Kopf über Wasser zu halten. Je nach Möglichkeit, mit tatkräftiger Arbeit oder auch finanzieller Unterstützung über das weiter oben genannte Konto, jeder so, wie er will und kann.

Mir ist auch klar, dass es abertausend andere Betroffene gibt, die derzeit Hilfe benötigen. Aber das steht sich ja nicht gegenseitig im Wege.

Seit ich im VDH bin (seit 20 Jahren, 25 Jahren?) kenne ich Dirk als angenehmen, eher ruhigen Gesprächspartner. Bei allem auf und ab im Verein war Dirk aber immer einer der Menschen, der den VDH für mich sehr lebenswert gemacht hat und ich mich jedes Jahrestreffen oder Hauptversammlung darauf freue, mit ihm ein paar Worte zu wechseln.

Von daher: Jetzt schauen wir, dass wir Dich durch die Krise kriegen

Post by "pauldi" of Aug 2nd 2021, 6:50 pm

Hallo Dirk,

alles Gute, halte durch und pass auch auf Deine Gesundheit auf.

Spende geht auch auf den Weg.

Herzliche Grüße, auch von Christiane,
Diethelm

Post by "EberhardWeilke" of Aug 3rd 2021, 2:00 pm

Zwischenstand: angehängt.

Eventuell brauchen wir einen Baustromverteiler von 380 Volt Drehstrom auf 3x 220'Volt Wechselstrom.

Post by "Hugin" of Aug 3rd 2021, 3:23 pm

Mensch Dirk,

behalte Deinen Optimismus. Lass uns noch einen Beitrag in den Flosskeln machen - für die Mitglieder, die nicht so aktiv im Forum unterwegs sind.

Gemeinsam war schon immer die Stärke des vdh.

Spende ist raus. Alles Gute!

Jürgen

Post by “Quenter” of Aug 3rd 2021, 11:38 pm

Das Thema der Stromverteilung wird morgen mit meinem Elektriker gelöst.

Denke das wir da eine Lösung finden.

Falls nicht werde ich mich hier melden.

Ziel ist, bevor ich eine gemietete Werkstatt ohne die Unterstützung des Vermieters renoviere, mein Werkzeug und Material zu reinigen und weitestgehend zu retten.

Ein Umzug war geplant, jedoch ist das Gebäude welches ausgesucht war auch mehr oder weniger untergegangen.

Also suche ich eine neue Bleibe im Umkreis , Erdbebensicher , Flutsicher, und Feuerversichert....

Danke und Gruß Dirk

Post by “EberhardWeilke” of Aug 4th 2021, 8:53 am



Hier kommt Energie auf Achse.

Post by “Siggi” of Aug 4th 2021, 12:24 pm

Hallo Dirk,

ich bin hier zwar so gut wie nie unterwegs. Aber ich lese immer gerne die Floskeln und auch die Sachen von Dir. Man spürt, mit wie viel Herzblut Du das machst. Und deswegen tut mir das sehr leid. Ich hab mal den Finger aus`m ... (äh) genommen, mir ein neues Passwort zuschicken lassen. Und Dir auch gleich mal über Rotary was zukommen lassen. Mach ich`s nicht gleich, vergess ich es wieder. Hey, alles Gute.

Siggi

Post by “Quenter” of Aug 7th 2021, 1:47 am

Wenn man versucht ohne Strom aus der bekannten Steckdose zu arbeiten, merkt man erst was alles ohne diesen Saft nicht funktioniert.

Nun ist Dank der Aktion rund um Eberhard dem ein Ende gesetzt.

Wir haben es nun geschafft die Hallen mit Strom zu versorgen.

Nun kann man alles wieder bewegen, wenn auch nicht alles gleichzeitig.

Die Trockner laufen und da bedanke ich mich bei allen Leihgebern aus unseren Kreisen.

Es ist eine beachtliche Summe über Rotary bei mir eingetroffen.

Es ist überwältigend , die Hilfe ist einfach Klasse und es motiviert durchzuhalten.

Danke an dieser Stelle und ich werde berichten.

Euer Dirk

Post by “Trompka” of Aug 7th 2021, 8:59 pm

Als Werkstattinhaber fühle ich absolut mit Dir. Ein Alptraum, denn es gibt durchaus Maschinen und Werkzeuge an denen einfach auch das Herz hängt. Ich hoffe, daß zumindest der materielle Schaden durch Spenden einigermaßen aufgefangen werden kann. Das macht für mich den VdH so besonders. Ich habe Eberhard eine angemessene Summe für einige Tage Generatormiete zukommen lassen.

Ich wünsche Dir von Herzen gute Nerven und dass bald alles wieder gut ist und in neuen Hallen erfolgreich und zufrieden gearbeitet werden kann.

Viele Grüße

Markus

Post by “PhilippG” of Aug 8th 2021, 1:17 pm

Beteilige mich hier ebenfalls gerne mit einer kleinen Unterstützung, auch weil Dirk hier im vdh super nett u.a. mit Ersatzteilen unterstützt.

Alles Gute!

Post by “Oldieharm” of Aug 22nd 2021, 1:56 pm

Lieber Dirk,

da ich nicht so sehr der große Forumsgänger bin, habe ich erst heute von Deinem Schicksal erfahren - und bin ziemlich sprachlos, denn solch schreckliche Dinge passieren sonst ja immer woanders und weit weg. Wenn sowas aber im Freundeskreis geschieht, rutscht einem das Herz doch ganz gewaltig in die Hose.

So kommt denn auch noch eine kleine Hilfe hinterher gedackelt, denn es ist ja das mindeste, jetzt Dir zu helfen, der sonst immer uns geholfen hat. Halt die Ohren steif und ganz viel Glück und Kraft!

Herzliche Grüße

Harm

Post by “Quenter” of Aug 25th 2021, 1:26 am

Hallo Harm und Unterstützer hier im Forum,

hier eine kurze Berichterstattung:

Es geht in vielen kleinen zeitraubenden Schritten weiter.

Elektrogeräte die unter Wasser gestanden haben bedürfen definitiv besonderer Aufmerksamkeit.

Viele sind Spritzwasser geschützt, aber ab einer Wassersäule von einem halben Meter, wird Luft verdrängt und es laufen alle Hohlräume voll.

Auch nach vier Wochen finde ich noch Schubladen die nur schwer zu öffnen sind und voll Wasser stehen und am Holz Schimmelbildung vorantreibt.

Man muss das ein und andere schließlich doch wegwerfen, aber es gibt auch lichte Momente wenn das Schweißgerät nach intensiver Reinigung und Trocknung,

einer neuen Rolle Schweißdraht, wieder wie früher funktioniert.

Auch die Hebebühne wird wieder funktionieren, wenn der Sicherheitsschalter an der Kette wieder vollständig trocken gelegt ist.

Noch ist die Elektrik seitens des Vermieters nicht instandgesetzt, aber Eberhards Lösung hilft beim Trocknen und Lüften.

Nochmals Danke an alle Unterstützer!

Gruß Dirk

Post by "Quenter" of Aug 25th 2021, 1:59 am

Bild 1: nicht alle Limas, Wasserpumpen, Anlasser, Bremsättel und Lenkgetriebe bekommen eine zweite Chance

Bild 2: Der 3.5 V8 ist noch voll....Wasser

Bild 3: außen gecleant, aber die inneren Werte wollen auch aufpoliert werden

Bild 4: Stromgenerator und Spülzelt

Bild 5: Werkstatt ist frei zum Kärchern

Bild 6: Der Kessel schwimmt auf, aber der Motor läuft dennoch voll

Bild 7: Wasser verdichtet sich nicht gut

Bild 8: nach 4 Wochen angebohrte Schubladen



Post by "EberhardWeilke" of Aug 26th 2021, 3:50 pm

Hallo Dirk,

freut mich, dass Dein Kopf noch oben ist. Und es freut mich, dass die Stromerzeuger weiter Strom erzeugt. Hat sich die Störung aufgelöst?

Um ehrlich zu sein, war es eine Geschichte, die mir als Vorbild diente und die ich vor Jahren mal in einer Zeitschrift las (war glaub brandeins). Heute findet man Spuren davon im Internet:

<https://russland.ahk.de/infoth...ab-wenn-es-schwierig-wird>

Im Jahre 1988 war es zu einem schweren Erdbeben im Grenzgebiet zwischen Armenien und Georgien gekommen, damals war das ja noch UdSSR.

https://de.wikipedia.org/wiki/Erdbeben_von_Spitak_1988

25 tsd Tote, viele, viele Verschüttete. Die Firma Liebherr hatte damals, auf Veranlassung vom Seniorchef Hans Liebherr, ohne langes Zögern alle verfügbaren Autokräne mit Personal besetzt und auf den Weg geschickt um Menschen zu retten. Bei den dort vorhandenen Plattenbauten sind die Kräne nämlich ganz wertvoll, um die Trümmer von oben nach unten abzubauen um eventuell an die Verschütteten ran zu kommen. Die haben nicht gefragt, was die Aktion kostet, nicht gefragt, wann und ob sie ihre Kräne zurück bekommen. Soweit ich weiß, sind die Fahrzeuge sogar vom Firmensitz in Ehingen auf den Weg geschickt worden (ein Notizbuch voller Telefonnummern von diversen Handelskammern, die die diversen Grenzübertritte klar gemacht haben, war da auch hilfreich...)

Klar, bei der Familie Liebherr geht deshalb niemand hungrig ins Bett, mich hat es dennoch beeindruckt, mit welcher Haltung man da vorgegangen ist. Überlegt, welche Probleme jetzt dringend gelöst werden müssen, überlegt, was an Fahrzeugen und Ressourcen auf dem Hof stehen und losgelegt.

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22929-hochwasser-in-rlp-nrw-langj%C3%A4hriges-vdh-mitglied-schwer-betroffen/>

Und ähnliches Handeln gab es ja jetzt auch beim Hochwasser in der Eifel:

Bauern mit Traktoren und Mulden, die Schmodder weg fahren:

<https://www.bild.de/news/inlan...mit-an-77112550.bild.html>

Oder den Baggerfahrer, der den Ablauf der Steinbachtalsperre frei legte:

<https://www.stern.de/panorama/...rre--video--30625484.html>

In einem der Kommentare im Artikel auf faz.net (der jetzt nur noch gegen Geld angesehen werden kann) hatte es jemand nett formuliert: "So sind sie halt, die weißen, alten Männer. Zwei Gebete, dann wird angepackt."

Und im Vergleich zu diesen Beispielen ist das Anmieten und Hinfahren eines Stromerzeugers wirklich pillepalle 😊 Zumal mir Markus und ein sehr nettes Clubmitglied aus Kiel schon mit wirklich ordentlichen Geldbeiträgen geholfen haben, den zu erwartenden Schreck bei der Rückgabe besser zu verkraften 😬

Post by "Quenter" of Aug 29th 2021, 10:57 pm

Hallo Eberhard,

werde dich morgen kontaktieren um die Laufzeit des Stromgenerators zu besprechen.

Das technische Problem konnte schnell geklärt und behoben werden.

Gruß Dirk

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22929-hochwasser-in-rlp-nrw-langj%C3%A4hriges-vdh-mitglied-schwer-betroffen/>